



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 12.05.11

17. Know-How-Transfer der Wirtschaftsunioren in Berlin: Bettina Hagedorn zum 5. Mal Gastgeberin für Wirtschafts junior aus Schleswig-Holstein

(Im Anhang finden Sie ein Foto von Tim Mütze und Bettina Hagedorn zur freien Verwendung)

Vom 9. bis 13. Mai 2011 organisierten die Wirtschaftsunioren Deutschland zum 17. Mal den Know-how-Transfer mit Abgeordneten des Deutschen Bundestages in Berlin. Die ostholsteinische Bundestagsabgeordnete Bettina Hagedorn pflegt seit Jahren enge Kontakte zu den Wirtschaftsunioren und begrüßte in dieser Woche Tim Mütze aus Kiel, der bei der REMONDIS Kiel GmbH in der Geschäftsführung tätig ist.

Hagedorn: „Ich freue mich immer wieder über das Interesse der Nachwuchskräfte aus der Wirtschaft, die stets mit wohlthuender Offenheit im Berliner Politikalltag einen authentischen „Blick hinter die Kulissen“ wagen wollen. Es ist wichtig, dass es einen intensiven Austausch zwischen Politik und jungen Führungskräften gibt, weil nur so althergebrachte Vorurteile zum Wohle eines gemeinsamen Wirkens für die Gesellschaft überwunden werden können. Deshalb finde ich es großartig, dass sich junge Unternehmer die Zeit nehmen, um hier in Berlin ‚Politik Live‘ zu erleben und spannende Debatten mit uns Abgeordneten zu führen!“

Insgesamt nahmen am diesjährigen Know-how-Transfer jeweils rund 200 Wirtschaftsunioren und Bundestagsabgeordnete teil. Ziel des gemeinsamen Projektes ist es, einen direkten Kontakt zwischen Politikern und Unternehmern herzustellen und beiden einen Einblick in die Welt des anderen zu geben. Die jungen Führungskräfte und Unternehmer haben die Möglichkeit, das politische Leben in Berlin kennenzulernen und erfahren, wie Politik gemacht wird und Entscheidungen zu Stande kommen. Natürlich sind dabei besonders die per-

sönlichen Dialoge mit Abgeordneten und wissenschaftlichen Mitarbeitern jenseits der üblichen Foren gefragt.

Tim Mütze hatte neben seinem Wirtschaftsunioren-Programm besonders viele Gelegenheiten Bettina Hagedorn bei ihren persönlichen politischen Terminen und Sitzungen zu begleiten. Unter anderem traf er mit Bettina Hagedorn beim Frühlingsempfang der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft zahlreiche SPD-Abgeordnete zum intensiven Gedankenaustausch und besuchte sowohl die Fraktionssitzung der SPD-Bundestagsfraktion wie auch die Haushaltsausschusssitzung für etliche Stunden: dabei erlebte er sowohl den „Antrittsbesuch“ des neuen Innenministers Friedrich wie auch die Ausführungen von Arbeitsministerin von der Leyen zur Haushaltssituation der Bundesagentur für Arbeit – für die Befragung beider Minister war im Haushaltsausschuss Bettina Hagedorn als Hauptberichterstatte federführend. Höhepunkt für ihn war sicher die sich in den späten Abendstunden im Haushaltsausschuss erfolgte Debatte mit Finanzminister Schäuble zur Portugal- und Griechenlandkrise und zur Beteiligung Deutschlands an der europäischen Finanzspritze. Am nächsten Morgen um 7.30 Uhr war Tim Mütze schon wieder gemeinsam mit Bettina Hagedorn Gast beim Präsidenten des Bundesverbandes für Windenergie, Hermann Albers: natürlich waren der Ausbau der Windenergie und der Netze hier Thema beim Frühstück. Auch eine Diskussionsrunde mit dem Vorsitzenden der SPD-Bundestagsfraktion, Dr. Frank-Walter Steinmeier, durfte natürlich nicht fehlen.

Tim Mütze: „Die Woche in Berlin war für mich eine beeindruckende Erfahrung. Frau Hagedorn und ihr Team haben mich vorbildlich eingebunden und mir die Möglichkeit geboten, den parlamentarischen Alltag – in einer durch Energiewende, Portugal-Hilfe und FDP-Turbulenzen hochspannenden Woche – kennenzulernen. Trotz des sehr gerafften – und immer wieder sich ändernden – Zeitplans waren viele interessante und persönliche Gespräche zu Abgeordneten möglich, in denen ich auf die Belange mittelständischer Unternehmen hinweisen konnte. Ich möchte mich für einen weiteren gelungenen Know-how-Transfer mit den Abgeordneten des Deutschen Bundestages und vor allem mit Bettina Hagedorn bedanken und werde den aufgebauten Kontakt gerne für weitere Zusammenarbeiten nutzen!“